

- Essenz:** Geliebte Kinder, macht keine Fehler mehr, nachdem ihr zu Shiv Baba gehört. Wenn ihr Fehler macht, diffamiert ihr den Namen des Vaters.
- Frage:** Wer hat die größte Familie und wieso?
- Antwort:** Shiv Babas Familie ist die größte Familie. Auf dem Anbetungsweg singen alle ganz laut: „Du bist die Mutter und der Vater!“ Er gehört also zur Familie. Es besteht aber keine Familie bis Er in diese materielle Form eintritt, denn die Seelen in ihrer unverkörpernten Form sind dort oben mit dem Vater zusammen. Wenn Er in seine (Brahmas) materielle Form eintritt, hat Er die allergrößte Familie.

Om Shanti. Weder Bharat noch die übrige Welt wissen, ob der Vater zum Weg der Isolation oder zum Familienweg gehört. Wenn der Vater kommt, ruft Er euch: „Kinder, Kinder!“ Weil ihr dann zu Ihm sagt, „Du bist die Mutter und der Vater“, macht Ihn das zu einem Familienmitglied. Jeder weiß, dass Shiva dort unkörperlich ist. Obwohl Er eine Form hat, hat Er doch keine (leiblichen) Kinder. Alle Seelen sind Seine Kinder. Alle Kinder sind gleich und deshalb denken dann die Leute, dass alle Gott seien. Die Seele ist ein Punkt und die Höchste Seele ist auch ein Punkt. Auf dem Familienweg singen sie: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Die Sannyasis vom Weg der Isolation behaupten, Gott sei Brahm. Sie sagen nicht: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Ihr Weg ist ein anderer. Sie begehen einen Fehler, wenn sie zu Lakshmi und Narayan gehen und das Lob singen: „Du bist die Mutter und der Vater“, oder ein anderes Lob. Auf dem Anbetungsweg singen sie so viele Loblieder. Gott ist wirklich der Vater; welches Erbe erhaltet ihr von Ihm und wie erhaltet ihr es? Ihr Kinder wisst, dass Er der Vater und auch der Dada (Großvater) ist. Dieser Brahma ist die Seniorenmutter und auch Prajapita, der Vater der Menschheit. Er sagt durch ihn: Kinder, Ich bin euer Vater, deshalb komme Ich auf dem Familienweg. Dieser (Brahma) ist meine Frau und auch mein Kind. Wenn ich in ihn eintrete, werde ich dadurch zu einem Familienmitglied. Ich werde „Höchster Vater“, „Höchster Lehrer“ und „Höchster Guru“ genannt. Ein Guru führt in die Befreiung. Alle anderen sind falsche Gurus, dieser Eine hier ist die Wahrheit. In Englisch wird Gott „die Wahrheit“ genannt. Welche Wahrheit sagt „die Wahrheit“ wenn Sie kommt? Niemand weiß es. Auch ihr und ich wussten es nicht. Es ist etwas ganz Neues. Der Eine, der Ozean des Wissens, gründet das Land der Wahrheit. Er muss euch zu einem bestimmten Zeitpunkt die Wahrheit gesagt haben, denn deshalb wird sie gelobt. Das Land der Wahrheit wird Himmel auf Erden genannt. Sie zeigen die Souveränität, welche die Gottheiten dort haben. Jetzt ist die Welt alt und sie wird wieder erneuert, indem die alte Welt brennen wird. Zur Zeit der Neugründung weiß man auch um die Zerstörung. An Gott erinnert man sich als Karankaravanhar. Er führt die Neugründung durch Brahma aus. Wie lässt Er dies geschehen? Er kommt selbst und sagt es euch. Die Menschen wissen gar nichts. Sie sagen einfach nur, dass Gott Karankaravanhar sei. Ihr kennt jetzt den ganzen Spielfilm. Nur der Übergang, das Ende des Eisernen Zeitalters und der Anfang des Goldenen Zeitalters, sollten als erhaben bezeichnet werden. Nach dem Eisernen kommt das Goldene Zeitalter, dann kommt ihr wieder herunter. Man erinnert sich an den Himmel und an die Dunkelheit. Wenn jemand stirbt, sagen sie, derjenige sei „in den Himmel gekommen“. Ihr werdet ganz sicher zu einem bestimmten Zeitpunkt im Paradies leben. Ganz besonders sagen dies die Einwohner Bharats. Ihr wisst, das Bharat das älteste aller Länder ist und ganz bestimmt einmal der Himmel auf Erden war. Diese Dinge sind so einfach, aber dem Drehbuch gemäß werden sie nicht verstanden und deshalb kommt der Vater und erklärt euch alles. Sie rufen: „Oh Baba, komm, komm und gib uns das Wissen, das Du hast. Komm und reinige die Unreinen.“ Dann sagen sie: „Nimm unser Leid und gib uns Glück!“ Aber sie wissen nicht, welches Wissen oder welches Glück Er geben kann. Ihr Kinder habt jetzt erkannt, dass Er der Vater ist und dass die Schöpfung durch den Vater geschieht. Vater bedeutet Schöpfer. Wenn Kinder „Vater“ sagen, bedeutet es, dass sie seine Schöpfung sind. Die Schöpfung muss definitiv irgendwie stattfinden und den Kindern wird dann der Besitz übergeben. Das ist ganz normal und deshalb singt ihr in Bezug auf mich: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Dadurch hat Baba so einen großen Haushalt erhalten. Ihr ruft: „Oh Mutter und Vater, komm“, „komm“ und „läutere uns!“ Das betrifft den Vater, aber wie kann etwas ohne eine Mutter erschaffen werden? Wie geschieht diese Schöpfung? Es geschieht etwas vollkommen Neues. Auch hier verstehen das nicht viele. Woanders nennen sie die Höchste Seele „Vater“. Hier ist Er beides, die Mutter und der Vater, dadurch ist es hier der Familienweg. Die anderen nennen Ihn einfach nur „Vater“ und sie erhalten das Erbe der Befreiung. Sie kommen später.

Ihr wisst alle, dass es vor dem Christentum den Buddhismus gab und davor den Islam. Die anderen Religionen sind im Bild der Treppe nicht dargestellt und werden deshalb im Bild des Kreislaufs gezeigt. Dies hier ist ein Ort des Studiums. Es gibt nicht nur Bücher an einem Studienort, sondern es gibt auch Karten etc. Das weltliche Wissen ist nicht wirklich nützlich. Die Leute verstehen sehr schnell durch Darstellungen (Karten/Landkarten). Dies sind eure wichtigsten „Karten“. Es wird euch alles sehr tief erklärt, aber wenn der Intellekt von jemandem sehr verhärtet ist, kann er es nicht verstehen. Baba hat erklärt: Erklärt zuallererst die Trimurti – dieser hier ist euer Baba und der andere ist euer Dada. Wie kann Er euch das Wissen und das Erbe geben? Nur die Menschen Bharats erhalten dieses Erbe. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, gründet drei Kulturen: die Kultur der Brahmanen, der Gottheiten und der Krieger. Durch Brahma erschafft er die Brahmanen. Dies hier ist ein Opferfeuer und es wird auch „Opferfeuer des Wissens von Rudra“ genannt. Alle anderen Opferfeuer auf dem Anbetungsweg beginnen später, denn zuerst wird Shiva angebetet und dann erst die Gottheiten. Zu jener Zeit gibt es noch keine Opferfeuer. Damit beginnen sie erst später. Vor allem beten sie zu den Gottheiten und bieten ihnen Blumen an. Ihr seid im Moment noch nicht würdig geworden, angebetet zu werden. Warum bieten die Leute Shiva übelriechende Blumen an? Der Vater erklärt es so: Ihr wart alle einmal Dornen. Einige werden dann wie immer frische Rosen, einige werden wie einfache Rosen und andere wie Jasmin, manche werden sogar wie übelriechende Blumen. Wer nicht voll studiert wird eine übelriechende Blume, die überhaupt nicht brauchbar ist! Alle Dornen werden Shiv Baba geopfert und dadurch zu Blumen gemacht. Es entsteht eine Vielfalt von Blumen. In einem Garten gibt es viele verschiedene Blumen. Ihr seid alle sehr unterschiedlich. Einige werden auf dem Herzensthron sitzen und andere werden etwas Anderes sein. Nur der Vater kann all dies erklären, niemand sonst kann das. Der Anbetungsweg ist so kompliziert und beinhaltet trotzdem keinerlei Wissen! Im Goldenen Zeitalter gab es die Gottheiten, aber im Eisernen Zeitalter gibt es keine einzige Gottheit mehr. Deshalb muss Gott selbst Menschen in Gottheiten verwandelt haben. Der Vater kam und lehrte solche Handlungen, die die Menschen verinnerlichen konnten, um dann göttliche Tugenden zu verinnerlichen und dadurch Gottheiten zu werden. Was können die anderen Religionen lehren? Sie müssen hier unten ihren Gründern folgen. Sie geben einfach das Wissen über die Reinheit weiter. Wenn Christus kommt, gibt es zunächst noch keine Christen. Sie folgen Christus von dort oben hier herunter. Baba hat erklärt, dass es vier Hauptreligionen gibt. Die Schriften über die Religionsgründer werden als religiöse Schriften bezeichnet. Es sind vier Hauptreligionen, die Übrigen sind kleine Religionen, die dann immer mehr werden. Der Islam hat seine eigene Schrift, genauso wie der Buddhismus. Nur diese Schriften sind religiöse Schriften. Die Brahmanenkultur gehört in die jetzige Zeit. Die Leute singen: „Ehre den Brahmanen, die Gottheiten werden.“ Erklärt deshalb den weltlichen Brahmanen, dass nur durch das von Gott durch Brahma gesprochene Wort die wahren Brahmanen erschaffen worden sind. Die weltlichen Brahmanen sind keinesfalls Kinder Prajapita Brahmas. Sie nennen sich Brahmanen, weil sie die wahre Bedeutung davon nicht kennen. Wenn sie Brahma-Bhojan essen, rezitieren sie Verse in Sanskrit und loben das Brahma-Bhojan. Das ist ein missverständliches Lob. Fragt sie: „Wie könnt ihr Brahmanen sein?“ Zuerst einmal muss Brahma existieren, durch den Gott dann die Welt erschaffen kann. Wir sind die echten Brahmanen. Die Brahmanen werden mit einem Haarknoten (top-knot) gezeigt, nicht in der Form eines vielfältigen Abbildes. Woher kommen dann die Brahmanen? Sie nennen sich zwar Brahmanen, aber erst wenn die Höchste Seele kommt und die neue Schöpfung durch Brahma erschafft, kann es Brahmanen geben. Dann werdet ihr Brahmanen zu Gottheiten. Brahmanen gibt es im Übergangszeitalter. Im Eisernen Zeitalter sind alle Shudras. Die Brahmanen werden sehr gelobt. Baba erklärt euch all diese Dinge. Es gibt nur Alpha und Beta, alles Andere sind Details. Ihr müsst auch alles über die Anbetung erklären. Baba sagt: Ihr seid doch keine Anbeter, oder? Baba wird niemals ärgerlich etc. Der Vater würde doch eine Erklärung abgeben, oder? Wessen Name wird diffamiert, wenn die Kinder Fehler machen? Der von Shiv Baba. Baba gibt euch deshalb Lehren, die für euch nützlich sind. Wenn zum Beispiel dieser hier einen Fehler macht, ist es für den Einen im Drehbuch so festgelegt, den Fehler zu berichtigen. Es liegt auch darin irgendeine Wohltat, denn dieser ist das älteste Kind. Alles hängt von ihm ab, deshalb kann es durch ihn keinen Verlust geben. Wenn er sagt: „Tu das!“, dann solltet ihr es tun. Dann entsteht selbst aus Schaden Nutzen. Dann ist das kein Schaden, sondern nichts als Nutzen in jeder Hinsicht. Auch Fehler sind im Spielfilm festgelegt. Alle machen fortwährend Fehler. Es muss auf jeden Fall einen Nutzen geben, weil der Vater der Wohltäter ist. Jedem muss Wohltat erwiesen werden. Er will alle heilen. Jetzt ist für alle die Zeit der Kontenklärung. Alle tragen an einer großen Last aus ihren Verfehlungen und diese karmischen Konten müssen jetzt ausgeglichen werden.

Andernfalls dauert es nicht lange, bis die Auswirkungen folgen. Die Befreiung im Leben erfolgt innerhalb einer Sekunde. Kann dann die Konsequenz für die Verfehlungen nicht auch nur innerhalb einer Sekunde erfahren werden, wenn die Leute sich z.B. in Kashi opferten und so ihren Körper verließen? Es ist bei ihnen aber nicht so, dass sie gehen und dann Shiv Baba treffen – nein. Das Konto ihrer Verfehlungen wird dadurch beglichen und sie fangen dann neu an. Niemand kann mitten im Kreislauf nach Hause zurückkehren. Obwohl das Wissen letztlich das Wissen einer Sekunde ist, müsst ihr es doch ausführlicher studieren. Die Seele Shiv Baba, des Ozeans des Wissens, kommt und lehrt euch jeden Tag. Krishna ist ein Mensch und wird als solcher geboren. Baba ist jenseits davon. Wer nicht studieren will, erschafft ganz bestimmt Hindernisse. In diesem Opferfeuer gibt es ganz sicher Hindernisse und Unschuldige werden angegriffen. All diese Dinge geschehen genau wie im vorigen Kreislauf. Ungöttliche erschaffen sehr viele Störungen, sie zerreißen sogar die Bilder. Manchmal zögern sie nicht, alles anzuzünden. Was können wir dann tun? Im Innern verstehen wir, dass es so festgelegt ist. Äußerlich müssen wir es der Polizei melden. Im Innern verstehen wir, dass alles, was im vorigen Kreislauf geschah, wieder geschieht. Die Frage, deshalb zu leiden, stellt sich dann nicht. Wenn etwas in der Wäscherei fehlt – es geht natürlich mal etwas verloren – dann wird es neu gemacht. Baba hat euch schon gesagt: Wenn ihr Ausstellungen etc. macht, versichert den Platz für 8 Tage. Wenn es eine gute Person ist, wird sie dafür nichts verlangen. Was macht es, wenn ihr keine Versicherung hättet? Dann werden einfach gute neue Bilder erschaffen. Multimillionen werden mit jedem Schritt verdient. Jeder Schritt von euch, jede Sekunde, ist sehr wertvoll. Ihr werdet Multimillionäre und erlangt vom Vater euer Erbe für 21 Leben, erklärt deshalb alles sehr gut. Dort, im Paradies, verfügt ihr über grenzenlosen Reichtum. Da stellt sich nicht einmal die Frage, ihn zählen zu wollen. Baba macht euch so reich und glücklich. Euer Einkommen ist so groß. Auch die Bürger werden sehr reich. Dies hier ist die Quelle eines Einkommens für 21 Leben. Es ist der Studienplatz, um von einem Menschen zu einer Gottheit zu werden. Wer lehrt euch? Der Vater. Seid deshalb bezüglich des Studiums nicht nachlässig. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz zur Verinnerlichung:**

1. Seid euch immer bewusst, dass in diesem wohlthätigen Zeitalter in allem Nutzen liegt. Wir können keine Verluste erfahren. Bleibt immer sorgenfrei, indem ihr in allem die Wohltat erkennt.
2. Um wie immer frische Rosen zu werden, schenkt dem Studium eure volle Aufmerksamkeit, studiert nicht nachlässig. Werdet keine übelriechenden Blumen.

**Segen:** Möget ihr Probleme als Mittel für eine aufsteigende Stufe erfahren und stets zufrieden bleiben und kraftvoll werden.

Kraftvolle Seelen überwinden Probleme ebenso leicht wie jemand, der gerade seinen Weg geht. Für solche Seelen werden Probleme zum Mittel für eine aufsteigende Stufe. Jedes Problem wird als etwas erfahren, das bekannt ist und erkannt wird. Solche Seelen sind nie überrascht, sondern bleiben stattdessen immer zufrieden. Ausflüchte kommen ihnen nie über die Lippen, aber sie können Ausflüchte/Rechtfertigungen zu jeder Zeit in Lösungen verwandeln.

**Slogan:** Stabil in eurer ursprünglichen Stufe zu sein und alle widrigen Situationen zu bewältigen, ist edel.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***